

An den Herrn Pastor zu Wittenberg,

Ich bin sehr dankbar für die gütigen Besuche, die Sie mir
 geschenkt, und die ich sehr ansehe. Besonders, das Sie
 alle die Briefe, die Sie mir geschrieben, hat mich in großer Freude bei Ihnen gebracht,
 und sehr gut in Ihnen meine, und in Ihnen Dank, für die Sie
 oft sehr Ihre Güte und Ihre Güte geschenkt. Ganz und ganz
 ergebend, immer sagen wollen; jetzt ist es sehr spät, und ich
 wenigstens, aber ganz ich nicht weniger. Diese Nacht wird
 nicht mehr die Erwartung, in der Sie zu kommen. Ich habe
 ab, früher auf Ihre sehr angenehme Aufnahme zu verstehen.
 Ich bin sehr dankbar für die Aufmerksamkeit, die Sie mir
 in der Vögel. Zeitung und mich mit Überraschung unter der Zahl der
 Später, so nicht ich mit Ihnen, unter der Zeit, die Sie
 weniger

einigen wohlhabenden Freunden der Literatur zu stehen, so viel
ich konnte. Doch aber haben ich noch manchen Aufträgen an Autoren
und folgenden Passimurangebrucht:

St. Exc. Herr Geh. Rath u. Baron v. Nicolay	1 Exempl.	sämmstlich auf grobem Papier zu 6 Silb. rubeln.
St. Exc. Die Frau Generalin u. Generalgouvern. v. Steinheil	1 -	
St. Erlaucht Hr. Gen. d. Infant ^{u. Ritter} Graf v. Sprengporten	1 -	
Die Bibliothek des Gymnasiums zu Wiburg	1 Exempl.	
Hr. Oberlehrer ^{Castro} (nunmehr Observator zu Dorpat) Kaucher	1 -	
vorzufig auch sehr schreibt Ludw. Kurgold	1 -	

Dieser wunderbare Eifer mich abgukommen kosten Gäste so gleich
das Gastmutter durch mich überbringen. Herr Baron Nicolay er-
bot sich bei dessen Empfehlung so gleich das Ganze der Subscription
anzuzahlen. Herrn Observator Kaucher worden die die Güte sehen,
unmöglich in Dorpat sein Komplex Gasthallen zu lassen; ich habe die
samt schon bei seiner Abreise, mich Eiferer in der zu verpacken,
mit der Verpackung hier möglichst viele Subskribenten auf zu sammeln,
da ich Eiferer manchen Stellen nur geizig. Es hat mir Leid, und

mit so wenigen zu kommen. Underschied sind wohl einige vielliebt zu
helfen, insbesondere unser jetziger Dilettant. viele Plats. & Winter,
von dem die vielliebt einige Jüngere kleine Christen z. B. seine
meine Gesandten gelesen haben. Es ist aber seit vielen Jahren
vornehmlich Einverständnis schon in unserm Gemeinwesen, wenn
schon von Tag zu Tag auf seine Danks, sie hat sich bis jetzt nur
geboten und so mit ihr meine weitere Gesandten für Ihr mich
schickte, besonders das, auf der ich mich schon. Ich konnte einigen
Andere vor der Unterschrift des Gemeinwesens die Subscriptionsliste auf
schickte, persönlich, wenigstens einige Jahre auf sie setzen;
aber mich schon gütigen letzten Brief. Auch ich die mich
länger voran lassen, Gottesgütiges Land Gottes. Am wenigsten die
kleine Gütigkeit will ich schon bringen, nur mit den wenigen übrig.
Einigen Gottesgütigen trösten, wobei ich schon die Mühe, als kleinen
Dank meine gütigen Danks, nicht schon mehr. Da das neue
Gut mehr erfahren ist, bin ich sehr begierig, vielliebt durch die Post mich bald
mich

